



Landeshauptstadt  
München  
**Mobilitätsreferat**

# Lass mal teilen, München!



Abstellflächen für Shared Mobility:  
So funktioniert es.



[muenchenunterwegs.de](https://muenchenunterwegs.de)



**MÜNCHEN  
UNTERWEGS**

# Gebündeltes Angebot, freie Gehwege

Im gesamten Stadtgebiet entstehen neue Stellflächen für Verkehrsmittel der Shared Mobility. Fahrzeuge wie Autos, Fahrräder, E-Tretroller, Lastenräder und E-Motorroller können dort flexibel nach Bedarf ausgeliehen und zurückgegeben werden. Sie ergänzen das Angebot des öffentlichen Verkehrs und sind eine praktische Alternative zum eigenen Fahrzeug. Shared-Mobility-Angebote können einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des Verkehrs leisten.

Durch die Abstellflächen, die wir als Landeshauptstadt München hierfür einrichten, bekommen die geteilten Fahrzeuge einen festgelegten Platz im öffentlichen Raum. Dort sind sie gut auffindbar und ordentlich abgestellt. So werden sie nicht zum Hindernis auf Gehwegen.

Danke, dass ihr die Veränderung unterstützt.  
Habt viel Spaß beim Ausprobieren der neuen Angebote!

**Euer Mobilitätsreferat  
der Landeshauptstadt München**



**Shared Mobility.**  
Mobilität, wie ihr sie braucht.

# Vorteile der Abstellflächen



Ihr wisst, wo ihr die Verkehrsmittel  
**ausleihen und wieder abstellen** könnt.



Ihr könnt Fahrzeuge bei euch ums Eck flexibel  
**nach Bedarf** leihen – dabei ist eine Ausleihdauer von  
wenigen Minuten bis zu mehreren Wochen möglich.



Ihr seid **nachhaltiger** mobil – im eigenen  
Viertel und darüber hinaus.



**Freie Gehwege:** Im Umkreis von 100 Metern  
rund um die Abstellflächen ist es weder  
erlaubt noch technisch möglich, die Miete  
von E-Tretrollern zu beenden.



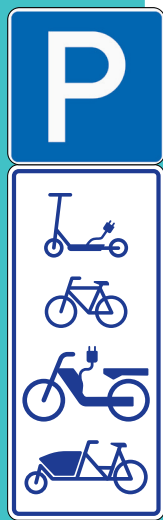
Wenn ihr ein Carsharingauto nutzt,  
**vermeidet ihr lange Parkplatzsuche**  
dank eigens eingerichteter Stellflächen.



# Leicht zu erkennen, komfortabel zu nutzen – Abstellflächen im gesamten Stadtgebiet

## So erkennt ihr sie!

Spezielle Schilder sowie eine grüne Umrandung und entsprechende Symbole auf dem Boden zeigen euch, wo welches Verkehrsmittel zurückgegeben werden kann. Die gekennzeichneten Verkehrsflächen sind nur für Shared-Mobility-Fahrzeuge reserviert.



## Parkplätze für Carsharing

Dieses Schild weist darauf hin, dass dieser Stellplatz ausschließlich Carsharingautos vorbehalten ist. Wer mit einem privaten Auto dort parkt, muss mit einem Verwarngeld in Höhe von 55 Euro rechnen.



Wo genau die Flächen sind,  
seht ihr hier:  
[muenchenunterwegs.de/mp](https://muenchenunterwegs.de/mp)

# Wie könnt ihr die Angebote nutzen?



Entscheidet, welches Fahrzeug zu eurem aktuellen Mobilitätsbedarf passt.

1

2

Nutzt die Webseite oder App des Anbieters, die App MVGO oder die MVV-App.

6

Beendet eure Fahrt im Geschäftsgebiet. Am besten auf einer dafür vorgesehenen Abstellfläche oder an einem Mobilitätspunkt.



Bucht per App spontan ein  
passendes Fahrzeug in  
eurer Nähe oder reserviert  
es im Voraus.

3



## Es gibt Probleme?

Alle Anbieter  
haben einen  
Kundenservice.

4

Die meisten Fahrzeuge  
brauchen keinen Schlüssel,  
sondern werden mit der  
App geöffnet und gestartet.



5

Per App könnt ihr eure Fahrt  
(kostenpflichtig) pausieren,  
zum Beispiel für den Einkauf  
oder das Treffen mit Freunden.

# Ihr möchtet mehr über Shared Mobility erfahren?

Auf unserer Webseite findet ihr



**Informationen** zu den Shared-Mobility-Fahrzeugen  
und eine **Anbieterübersicht**



Die wichtigsten **Fragen und Antworten**  
rund um Shared Mobility in München



Details zu **geplanten Maßnahmen**  
in München



[muenchenunterwegs.de/  
shared-mobility](https://muenchenunterwegs.de/shared-mobility)